



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ea vom 7. November 2008

FC Oftringen : FC Entfelden Ea 4:5 (4:3)

Die Ea-Junioren durften letzten Freitag in Oftringen ihr letztes Meisterschaftsspiel bestreiten. Die Spieler von Res Zürcher bekundeten anfänglich sehr grosse Mühe, ins Spiel zu kommen. Defensiv waren sie stets einen Schritt zu langsam bzw. deckten den Gegner auf Distanz. Offensiv trafen sie das gegnerische Tor nicht. Nach rund 15 Minuten lagen die Entfelder-Junioren entsprechend der gezeigten Leistung 3-0 im Rückstand.

Es war der jüngste Spieler, Colin, der in der Folge mit einem satten Schuss für das 3-1 verantwortlich war. Prompt kassierte Entfelden das 4-1. Noch vor der Pause verkürzte David auf 4-2; kurz vor Schluss erzielte Simon, der zu seinem ersten Einsatz bei den Ea-Junioren kam, das 4-3, was auch gleichzeitig das Pausenresultat war.

In der zweiten Halbzeit durften die Zuschauer ein robusteres Entfelden sehen. Das Kombinationsspiel war verglichen auch mit anderen Spielen zwar weiterhin recht harzig, kämpferisch und auch im Defensivverhalten war Entfelden jetzt aber deutlich besser. Cedric wurde auf den linken Seiten dominant (sein Tor zum 4-4 Ausgleich war die Folge davon). Auch Luca überzeugte vor allem kämpferisch. Die Hintermannschaft mit Rumezya, Marco und dem Torwart Michele überzeugte ebenfalls. Die Gastgeber erzielten in der zweiten Halbzeit kein Tor mehr. Luca war schliesslich Mitte der zweiten Halbzeit für das 4-5 verantwortlich. Bei diesem Resultat blieb es auch, wobei beide Mannschaften noch etliche Torchancen besaßen.

Fazit des Spiels: Eine 1. Halbzeit zum Vergessen; danach erfolgte eine klare Leistungssteigerung mit einem verdienten Sieg der Entfelder.

Nach dem Spiel wollte der „Reporter“ vom Trainer Andreas Zürcher wissen, was er zur „Hinrunde“ zu sagen hat: „Im grossen und ganzen bin ich mit der Leistung der Mannschaft zufrieden. In einigen Spielen wäre mehr drin gelegen (Menzo Reinach / Rapperswil). Deshalb geht der Blick jetzt nach vorne und die Zielsetzung für die „Rückrunde“ ist ein Platz unter den ersten Drei.“

S. Galligani